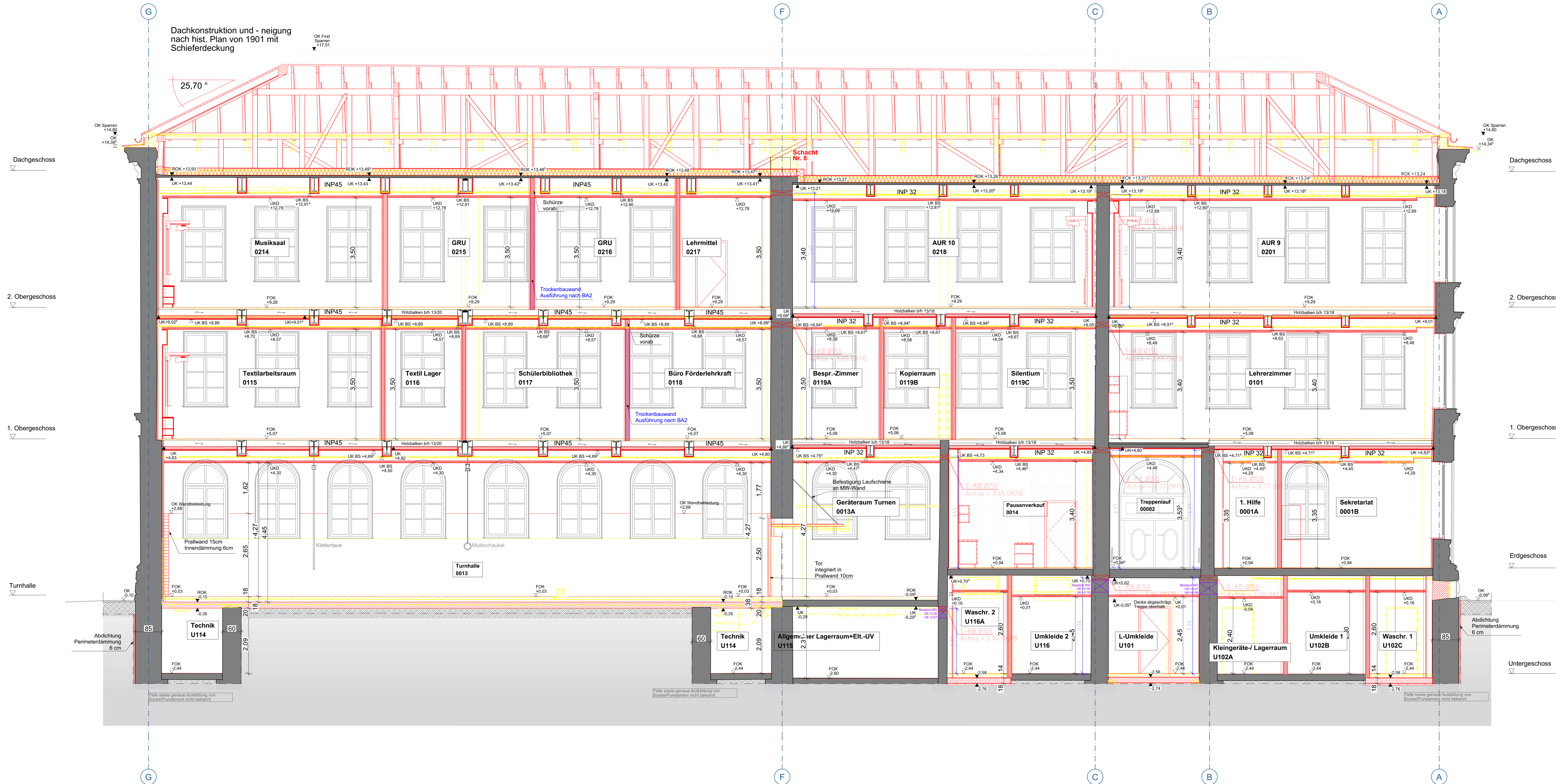




MATERIALANGABEN		SCHLITZPLANUNG	
Abbruch Stahlbeton unbewehrter Beton Betonfertigteil Mauerwerk Ständerwerk/ Leichtbau Konstruktion Dämmung Feuchtkesslsperre	Wanddurchbruch A x H Wandschlitz A x B x H Deckendurchbruch A x B Deckenschlitz A x B x H		
DARGESTELLT WERDEN: - Wandausstattungen des jeweils dargestellten Geschosses - Decken ausstattungen der Decke über dem dargestellten Geschoss - Ausstattungen im Boden des untersten Geschosses sind als Bodenansparungen gekennzeichnet			
RAUMSTEMPEL		KENNZEICHNUNG	
Raumnummer Raumbezeichnung NF Nettogrußfläche Raumierung RH Isolier Raumboden OK FF OK Fertigungsboden OK RD OK Randesola UK FD UK Fertigsola WB Wandbelag BB Bodenbelag DB Deckenbelag	NUTZUNG S = Sanitär E = Elektro G = Gas H = Heizung L = Lüftung K = Kälte ART D = Durchbruch S = Schlitz BAUTEIL B = Boden D = Decke F = Fundament W = Wand		
HÖHENANGABEN		BRANDSCHUTZ	
▽ Fertigteile Rohbauteile FOK Oberkante Fertigungsfließen ROK Oberkante Rohboden OK Oberkante UK Unterlante UKD Unterlante fertige Decke UK BS Unterlante Brandschutzabkleidung UZ Überzug UZ Überzug	BRANDSCHUTZ BW = Brandwand BABW = Bauart Brandwand F30 = feuerbeständige Wand F30 = hochfeuerhemmende Wand F30 = feuerhemmende Wand T30 = feuerbeständige Tür D = dichtschließend V = vollständig S = selbstschließend RD = nachrichte gemäß DIN 18095 RWA = Rauch- und Wärmeabzug NAG = Notausgang F = Feuerlöscher		
Die Höhenmaße in Öffnungsvermaßungen beziehen sich auf die FOK des jeweiligen Geschosses. ± 0,0 = 313,51 über nn		Für die Klassifizierung der Wände die Brandschutzpläne zu beachten sind!	
SCHNITT BT -00 Schnittstr. T.00 N. Typ		DETAILANSICHT D-01 Detail Detailans. ohne Detail	ACHTUNG Bestand Planung

Wanddurchbruch

A x H

Wandschitz

A x B x H

Deckendurchbruch

A x B

Deckenschitz

A x B x H

DARGESTELLT WERDEN:
- Wandaussparungen des jeweils dargestellten Geschosses
- Deckenaussparungen der Decke über dem dargestellten Geschoss
- Aussparungen im Boden des untersten Geschosses
- sind als Bodenaussparungen gekennzeichnet

Sämtliche Maße sind von den ausführenden Firmen vor Beginn der Arbeiten verantwortlich zu prüfen, festgestellte Differenzen sind mit der örtlichen Bauleitung zu klären. Alle für den Ausbau grundlegenden Maße sind am Bau zu nehmen. Konstruktion und Ausführung gemäß Detailplanung.

Änderungen nur mit Genehmigung des planenden Architekten. Werkplan hat nur Gültigkeit in Verbindung mit den entsprechenden Projektunterlagen.

NÜRNBERG

Grundschule

St. Johannis

Adam-Kraft-Str. 2

Sanierung

Schulgebäude Adam-Kraft-Straße 2

BA1

Schnitt CC

Bauherrverwaltung

Stadt Nürnberg

Hochbauamt H/B

Marientorgraben 11

90402 Nürnberg

Tel.: +49 (0)911 231-4307

Fax: +49 (0)911 231-4350

anja.morgensch@stadt.nuernberg.de

AKS2-S-G1-BA1-OP-SC-CC-LV-

Anlage Schnitt CC-80003-3

Datum 13.07.2026

Werkplanung

M 1:50

80003-3-SC-CC-LV-Anlage Schnitt CC-BA1